



#### Branche

Fertigungsindustrie

#### Größe

Führender Hersteller von Armaturen in Nordamerika

#### Standort

North Olmsted, Ohio, USA

#### Integrationen

SAP

#### Abteilungen

Kreditorenbuchhaltung  
Debitorenbuchhaltung  
Personalabteilung  
Unternehmensfinanzierung  
Transport  
Kundenservice

**„Wir haben uns für OnBase entschieden, weil es problemlos in SAP eingebunden werden kann und weil das System so benutzerfreundlich und leicht zu verwalten ist.“**

– Wendy Cambarare, Leiterin der Kreditorenverwaltung, Moen

Fallstudie | Buchhaltung und Finanzen | Moen

## Hersteller von Armaturen stopft undichte Stellen in der Buchhaltung und spart pro Monat 8.000 US-Dollar ein

### Die Herausforderung

Moen implementierte SAP®, um die Verwaltung der Finanzen und Ressourcen des Unternehmens zu verbessern. Obwohl das System den Zugriff auf Buchhaltungsdaten und Informationen verbessern konnte, hatten die Mitarbeiter der Kreditorenbuchhaltung nur wenig Übersicht über ihre dokumentgebundenen Aufgaben wie die Bearbeitung von Rechnungen.

Darüber hinaus musste Moen nach wie vor papiergestützte Rechnungen, Packzettel und Bestellungen manuell zuordnen und nachverfolgen. Verloren gegangene und verlegte Rechnungen verursachten nicht nur mehr Arbeitsaufwand für Manager und Mitarbeiter, sondern frustrierten auch Lieferanten, die auf ihre Bezahlung warteten. Als einer der weltweit größten Hersteller von Sanitärprodukten, Armaturen und Becken wusste Moen, dass bei der Verwaltung von Dokumenten und Informationen der Kreditorenabteilung ein großer Verbesserungsbedarf bestand.

Für OnBase war das kein Problem.

### Die Lösung

Die Mitarbeiter der Kreditorenbuchhaltung bei Moen stützen sich für die Bearbeitung von mehr als 500 Rechnungen täglich auf SAP. Deshalb wollten Führungskräfte eine Lösung mit enger Integration in die Anwendung. Vor dem Einsatz von OnBase verfolgten die Mitarbeiter Rechnungsdaten in SAP nach, mussten aber trotzdem noch Rechnungsposten mit zugehörigen Packzetteln und Bestellungen manuell abgleichen.

**Integration der Systeme zur schnellen Rechnungsbearbeitung und Effizienzsteigerung**  
Vor der Integration von OnBase in SAP mussten die Mitarbeiter bei einem Problem während der Bearbeitung einer Rechnung ein orangefarbenes Formular an das Dokument heften und es mit der Dienstpost an die Person schicken, die den Einkauf getätigt hatte. Dieser papiergestützte Vorgang verzögerte die Zahlungsabwicklung häufig um Wochen. Außerdem war er schwer nachzuverfolgen und zu kontrollieren und beeinträchtigte die Transparenz der finanziellen Daten.

**OnBase**  
by Hyland

## „Unsere Schreibtische werden nicht mehr durch Papierstapel blockiert.“

– Wendy Cambarare, Leiterin der Kreditorenverwaltung, Moen

Jetzt erfasst Moen eingescannte Abbildungen der Rechnungen und Begleitdokumente elektronisch – ganz unabhängig vom Rechnungstyp – und speichert alles in OnBase. Die Mitarbeiter der Kreditorenbuchhaltung können die Dokumente und Begleitinformationen sofort einsehen und dennoch in SAP arbeiten. Wenn ein Problem auftritt, klickt der Mitarbeiter ganz einfach auf eine Schaltfläche, um eine E-Mail zu generieren, die die erforderlichen Informationen automatisch enthält und die zuständige Person informiert. Ausnahmebehandlungen werden so vereinfacht.

In OnBase Workflow wird der gesamte Prozess nachverfolgt und kontrolliert. Manager verfügen jetzt über einen weitaus besseren Überblick als bei papiergestützten Prozessen.

### Schließen undichter Stellen bei der Dokumentenverarbeitung durch Workflow

Da die Rechnungsdokumentation jetzt elektronisch erfasst wird, leitet Workflow sie automatisch durch Prozesse weiter und informiert die zuständigen Personen. Für Wendy Cambarare und ihr Team war die Verbesserung der Rechnungsbearbeitung sofort zu spüren.

„Unsere Schreibtische werden nicht mehr durch Papierstapel blockiert“, erklärte sie. „Wir wissen jederzeit genau, wer wofür zuständig ist, welche Probleme es gibt und was noch zu erledigen ist.“

OnBase senkt auch die harten Kosten von Moen. Durch die Reduzierung des Papierverbrauchs sowie der manuellen Verarbeitungs- und Lagerhaltungskosten spart der Hersteller pro Monat mehr als 8.000 US-Dollar ein.

### Verbesserung der Beziehungen zu Lieferanten und Erfassung von Zahlungsbedingungen

Mit OnBase lassen sich auch Fragen vom Lieferanten leichter beantworten. Vor der Implementierung des Systems gab es keine schnelle Methode zum Auffinden einer Papierrechnung, wenn ein Lieferant mit einer Frage anrief. Jetzt haben die Mitarbeiter der Kreditorenabteilung sofortigen Zugriff auf die Rechnung und alle Begleitinformationen. Lieferantenprobleme werden schnell gelöst und Moen erhöht seine Chancen, günstige Zahlungsbedingungen eingeräumt zu bekommen.

## Der Unterschied

**Kostenreduzierung:** Durch die Reduzierung des Papierverbrauchs sowie der manuellen Verarbeitungs- und Lagerhaltungskosten spart Moen pro Monat mehr als 8.000 US-Dollar ein. Diese gesteigerte Verantwortlichkeit schlägt sich auch in geringeren Bearbeitungszeiten nieder.

**Schnellere Rechnungsbearbeitung:** Die elektronische Erfassung und automatische Weiterleitung von Rechnungen im Rahmen des Prozesses der Kreditorenbuchhaltung bedeutet, dass Mitarbeiter effizienter und produktiver sind.

**Bessere Lieferantenbeziehungen:** Mit sofortigem Echtzeitzugriff auf Informationen kann Moen Fragen von Lieferanten sofort und genau beantworten.

**Verkürzte Debitorenlaufzeiten (Days-Sales-Outstanding; DSO) in der Debitorenbuchhaltung:** „Wir haben jetzt Kreditorenlaufzeiten (Days-Payable-Outstanding; DPO), die höher als unsere DSO sind“, erklärt Cambarare. „Das ist ein gewaltiger Fortschritt für uns, und ohne OnBase hätten wir das nicht geschafft.“

Weitere Informationen finden Sie unter [OnBase.com/de/Buchhaltung >>](https://OnBase.com/de/Buchhaltung)



**OnBase**<sup>®</sup>  
by Hyland